



Legende

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder
- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalkinterquellen
- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnitte

© Geographische Fernstudien 1998, 2005
1:25.000 - Koordinatensystem Baden-Württemberg 42, 2005/03

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
 124 Stromberg
 Naturraum: 11.794,66 ha
 Gesamtfläche FFH: 20.448,41 ha
 Gesamtfläche SPA: 10.648,41 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
 VSG 6919 - 441, "Stromberg"
 VSG 7018 - 401, "Weher bei Maulbronn"

Entwicklungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 2



M 1 : 10.000

0 200 400 600 800 1000 m

Bearbeiter: AFW
Gesprochen: AFW
Gefertigt am: 06.07.2009
Stand der Kartierung: Auslegung

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.

Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- 1 "Vermehrtes Belassen über die Fläche verteilter Altbäume zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatqualität). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkahle, Specke, Grauföhrenmoos), teilweise groß genug für Waldentwicklung (Biesemoss)"
- 2 "Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig"
- 3 "Erhöhung der Habitatanzahl durch Markierung und Scherung bei Habitatmaßnahmen. Versteckte Eichen-Habitatstrukturen, Höhlenräume von Milbi-, Grau- und Buntspecht, Stämme mit Stammlöcher, Stämme mit Biesemoss (auch Insektivoren). Freistellung besonderer Starkeichen an Innen- und Außenrändern"
- 4 "Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zusätzlich der Nadelholzanteile. Eichenanreicherung oder Pflanzung sowie Zäumung zur Neubegründung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche besetzten Flächen"
- 5 "Anbau Mischholzregeneration, Jungbestandspflege und Durchforstung zur Verbesserung der jeweils lebensraumtypischer Baumartenzusammensetzung, besonders zur erhöhten Bermanzung seltener Baumarten (Eibsee, Spierling, Mehrlaube, Feldahorn)"
- 6 "Zulassen von Fließwasser- und Hochwasserdynamik, Nutzung der Retentionstümpfe" - Auswahl, Einwohli"
- 7 "Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartierangebot"

- 8 "Wichtigster Verdicht auf die Anwendung des Pflanzenschutzmittels insbesondere bei Schwammspinnmilben. Ausnahme Potterschutzspritzung"
- 9 "Generelle Verminderung von Kompensationskulturen" - Grünas Biesemoss
- 10 "Verbessern des Nahrungs- und Deckungsangebots durch gezielte Erhaltung und Begründung von Kleinstlebensräumen, in Einzelbäumen auch von Fichtenhorstern. Dies ist beschränkt auf überdurchschnittlich geeignete Bereiche, die nicht für Eiche infrage kommen. Nahrungsangebot Schwarzspecht"
- 11 "Dauerwälder Bewirtschaftung der Waldrandbereiche mit periodischem Ausmaß von Strauch- und kalihaligen Erchen (Krausleuten und breite Strauchmatten erhalten)"
- 12 "Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauerwaldanteils oder Nutzungsverzögerung heibereifer Eichen-, Nadel- und Buchenbestände. In Lebensstadien Mittelalterg Verbundansätze mit Strauchbewusstsein berücksichtigen"
- 13 "Besonders wichtige Bereiche für Maßnahme 12"
- 14 "Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhenangebot" - Hohltaube
- 15 entfällt
- 16 entfällt
- 17 entfällt

- 18 "Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine fächrige Pflanzung auf klippigen Sturmfällchen. Angelegte Aufzuchtstränge zum Verbleib überstehender und wassergräbiger Windwurmler (Uhu, Gelbbesenmoos) bei Vorrang Kalkschmelze. Stiele Neulandung von Temperaten Lärchweissam so des nicht Erhaltungsmaßnahme ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Fläche"
- 19 "Wiederentwässerung der Mittel- oder Niederabflussbereiche in ausgewählten Eichen-Hainbuchen-Wäldern" - Spanische Fledermaus
- 20 "Aufwertung des Tümpels am Schlierkopf (Fröschen, Zuckergarn), sowie Abgabe neuer Kammloch-Gewässer um den Schlierkopf" - Kammmilch
- 21 "Renaturierung von Kalkinterquellen durch Enttarnen der Quellfassungen"

Nummerkombination auf Kleinfächern

x1 = 1, 5, 8, 12, 13, 19	x30 = 1, 3, 5, 7, 8, 10, 12, 13
x2 = 1, 4, 8, 12, 13	x31 = 1, 4, 8, 11, 12
x9 = 2, 4, 8, 12, 13	x32 = 1, 5, 7, 8, 12
x12 = 1, 2, 8, 12, 20	x33 = 2, 4, 8, 12
x17 = 1, 4, 8, 12, 14	x34 = 2, 3, 7, 8, 10, 12
x22 = 1, 4, 8, 13	x35 = 2, 3, 8, 10, 12
x23 = 1, 5, 8, 9, 12	x36 = 1, 4, 7, 8, 11, 12
x24 = 1, 4, 7, 8, 12	x37 = 1, 2, 10, 11
x25 = 1, 3, 8, 10, 12, 13	x38 = 1, 4, 8, 11, 12
x28 = 1, 4, 7, 8, 10, 12, 13	
x29 = 1, 4, 8, 12, 13	
x29 = 1, 3, 5, 7, 8, 10, 12	